

Zürich, 11. Mai 2009

KR-Nr. 144/2009

**ANFRAGE** von Michèle Bättig (GLP, Zürich)

betreffend Bewirtschaftungsstrategie der kantonalen Liegenschaften

---

Zurzeit läuft im Kanton Zürich ein breit angelegtes Informations-, Förder- und Beratungsprogramm «Jetzt - energetisch modernisieren». Ziel dieses Programms ist es, das grosse Effizienzpotenzial im Gebäudebereich, auf dessen Kosten ein Drittel des gesamten Energieverbrauchs geht, zu nutzen.

Im Gegensatz zu diesen Bestrebungen berichten Mieter der Kantag Liegenschaften den Unterhalt in ihren Wohnungen wie folgt: «Es wurden in den letzten Jahrzehnten praktisch keine Unterhaltsarbeiten durchgeführt, die Fenster sind etwa 40 Jahre alt. Beim Heizungsersatz wurde die damals noch gültige VHKA nicht beachtet. Der Mietzins in der Nachbarwohnung steigt nach Mieterwechsel um 130% (d.h. um über das Doppelte), obwohl keinerlei Wertvermehrung durchgeführt wurde.»

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Strategie bzw. Ziele verfolgt der Kanton bzw. die Kantag Liegenschaften AG bei ihren Liegenschaften?
2. Beinhaltet diese Strategie auch energetische Zielsetzungen, die sich mit den energiepolitischen Zielen des Kantons decken und im Sinne des Programms «Jetzt - energetisch modernisieren» sind?
3. Beinhaltet diese Strategie zudem das Ziel, dass der Kanton bzw. die Kantag Liegenschaften AG einen Beitrag an bezahlbaren Wohnraum leistet?
4. Wie stellt der Kanton sicher, dass der Wohnflächenbedarf pro Person nicht überproportional steigt?

144/2009

Michèle Bättig